

Märkte

4. September bis 3. Oktober

Zuchtrinder

17.9. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

8.9. Traboch, 11 Uhr

15.9. Greinbach, 11 Uhr

22.9. Traboch, 11 Uhr

29.9. Greinbach, 11 Uhr

Zentralviehmärkte

14.9. Gasen, 8.30 Uhr

Zuchtschafe

19.9. Traboch, 11 Uhr

In eigener Sache!

Mit dieser Ausgabe endet der bisherige Marktbericht in seiner gewohnten Form, da die Landwirtschaftskammer Steiermark aus Kapazitätsgründen ihre Informationskanäle neu ausrichtet. Die Zeitung NEUES LAND ist damit künftig für Inhalt und Gestaltung der Marktberichterstattung eigenständig verantwortlich. Aktuelle Marktpreise, Marktanalysen, Branchenberichte sowie Termine und Hintergrundinformationen stehen damit verstärkt auf LK Online unter dem Reiter „Markt & Preise“ (siehe unten) zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern für das langjährige Interesse und die Treue zu diesem Informationsangebot.

Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 3. September 2026, Jg. 58

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Rinder- und Schweinezählung Juni 26

Die jüngste Rinderzählung zum 1. Juni 2026 zeigt für die Steiermark einen leichten Rückgang der Rinderbestände. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Gesamtbestand um 1.915 Tiere bzw. 0,65 % auf 294.249 Rinder. Gleichzeitig sank die Zahl der rinderhaltenden Betriebe um 178 auf 8.878 Betriebe.

Auch bei den Milchkühen setzte sich der rückläufige Trend fort. Ihr Bestand ging binnen Jahresfrist um 0,76 % auf 79.583 Tiere zurück. In Relativ gesehen etwas deutlicher fiel der Rückgang bei den Mutterkühen aus, deren Zahl um 1,38 % auf 34.921 Tiere sank. Das Jungvieh im Alter von ein bis unter zwei Jahren verringerte sich

um 1,96 %. Stabilisierend wirkten die Kälberbestände: Ihre Summe lag mit 88.594 Tieren knapp über dem Vorjahreswert (+0,1 %).

Im Bundesvergleich entwickelte sich die Steiermark etwas schlechter. Österreichweit blieb der Rinderbestand mit 1,79 Mio. Stück exakt auf Vorjahresniveau, während die steirischen Bestände um 0,65 % verloren. Die Rückgänge bei den Betriebszahlen verhielten sich bei Bund und Land exakt gleich.

Die Schweinezählung zum 1. Juni 2026 zeigt in der Steiermark ebenfalls einen weiteren Rückgang der Schweinehaltung. Der Gesamtbestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 8.968 Tiere bzw. 1,33 % auf 666.272 Schweine. Da-

mit setzte sich der stetige Abwärtstrend weiter fort. Innerhalb der Bestände verlief die Entwicklung unterschiedlich. Deutlich rückläufig waren die Ferkelzahlen mit einem Minus von 5.574 Tieren bzw. 4,0 % auf 133.134 Tiere. Auch die Zahl der Sauen nahm weiter ab: Die gedeckten Sauen gingen um 1.195 Tiere bzw. 3,2 % zurück, die ungedeckten Sauen um 455 Tiere bzw. 2,6 %. Dies deutet auf eine anhaltende Verringerung des Produktionspotenzials hin.

Kategorien mit positiver Entwicklung waren einerseits ältere Mastschweine mit einem Plus von 3,08 %, was allerdings auf Rückstau in der Kette zum Erhebungsstichtag schließen lässt. Zuchteber legten dagegen mit +16,5 % erfreulich markant zu. Die Zahl der Mastschweine insgesamt blieb mit einem Plus von 118 Tieren praktisch unverändert.

Im Vergleich mit dem Bund fiel der Rückgang in der Steiermark mit -1,33 % etwas stärker aus. Österreichweit sank der Schweinebestand binnen Jahresfrist um 16.449 Tiere bzw. 0,66 % auf 2,469 Mio. Tiere. Seit Juni 2020 schmolz der österreichische Schweinebestand um 8,4 %, aus Sicht der Steiermark um 6,7 %.

Die Auswirkungen des aktuellen Dürresommers werden die Dezemberdaten zeigen. **Robert Schöttel**

Rinderzählung Steiermark

Q: Statistik Austria; LK Steiermark	01.06.2015	01.06.2020	01.06.2025	01.06.2026
Summe Kälber/Jungvieh bis 1 Jahr	101.715	94.845	88.504	88.594
Stiere und Ochsen	26.194	26.678	25.752	24.860
Schlachtkalbinnen	12.473	13.699	10.208	10.355
Nutz- und Zuchtkalbinnen	30.079	28.476	31.014	30.444
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	68.746	68.853	66.974	65.659
Rinder 2 Jahre und älter				
Stiere und Ochsen	4.453	5.651	6.472	6.633
Schlachtkalbinnen	3.025	3.106	2.939	3.151
Nutz- und Zuchtkalbinnen	16.331	15.527	15.677	15.708
Milchkühe	82.726	80.027	80.189	79.583
Mutterkühe	45.908	42.934	35.409	34.921
Rinder insgesamt Steiermark	322.904	310.943	296.164	294.249
Halter von Rindern	11.611	10.227	9.056	8.878
Durchschnitt Rinder/Halter	27,8	30,4	32,7	33,1

SCHWEINEMARKT: Ausgeglichene Verhältnisse am europäischen Markt



Erzeugerpreise Stmk

20. bis 26. August, inkl. eventueller Zu- und Abschläge; Q.: Styriabrid

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,91	±0,00
E	1,84	+0,03
U	1,66	+0,07
Ø S-P	1,89	±0,00
Zuchten	0,83	+0,02

EU-Erzeugerpreise

Kl.E., je 100 kg; Q: EK **Wo.34** Vorw.

EU	160,64	+2,88
Österreich	187,31	+6,05
Deutschland	169,16	+3,51
Niederlande	-	-
Dänemark	115,57	±0,00

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 27.8. - 2.9.	1,64	±0,00
Zuchtsauen, 27.8. - 2.9.	0,84	±0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 31.8. - 6.9.	78,05	±0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 28.8.	1,638	-
Dt.VEZG Schweinepreis 27.8.-2.9.	1,60	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 31.8.-6.9.	41,00	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.34 Ø	1,64	±0,00

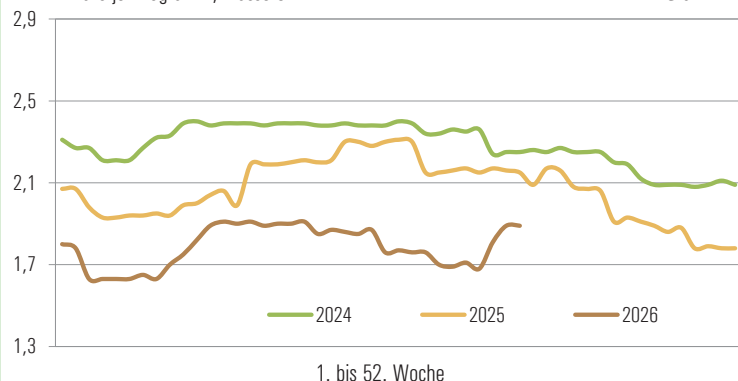
lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1411, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Nach der Erholung zeigt sich der EU-Markt grundsätzlich ausgeglichen. Am Heimmarkt bleiben Schlachtschweine weiter gesucht, der Fleischmarkt pendelt zurück.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 35

Futtergerste, ab HL 62, E'26	195 – 200
Futterweizen, ab HL 78, E'26	205 – 210
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'26	225 – 230
Körnermais, interv.fähig, E'26	220 – 225
Sojabohne, Speisequal., E'26	415 – 425

Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steirischen Maschinenringen und Landesproduktenhandel

Heu Kleinballen ab Hof	25 – 30
Heu Großballen ab Hof	22 – 28
Reg. Zustellk. je Großballen	14 – 21
Stroh Kleinballen	25 – 33
Stroh Großballen geschnitten	18 – 22

Futtermittelplattform: www.stmk.lko.at

Pressobst

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 36

Pressobst, auffrei	8 – 13
--------------------	--------

Silomaiskalkulation 2026

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Hackselkosten, bei unterst. Körnermaispreis von 220 Euro je t netto, bei 8–11 t Körnermais/Ertrag; 42,5–65 t Frischmasse

Silomais ab Stamm/ha	1.600 – 2.300
Silomais/t FM ungehä.	36,00 – 36,50
Silomais/t TM 30%	115,6 – 117,2

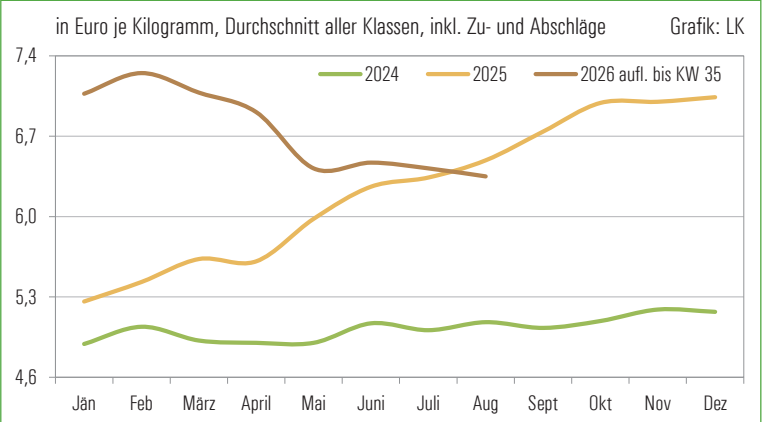
Schweinezählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	01.06.2015	01.06.2020	01.06.2025	01.06.2026
Ferkel bis 20 kg	154.406	157.993	138.708	133.134
Jungschweine 20-50 kg	211.339	194.006	186.131	184.150
Mastschweine 50-80 kg	163.019	151.925	148.495	148.075
Mastschweine 80-110 kg	130.709	121.909	120.789	120.532
Mastschweine ab 110 kg	25.090	28.168	25.803	26.598
Summe Mastschweine	318.818	302.002	295.087	295.205
Jungsauen ungedeckt	6.568	6.444	5.834	5.636
Jungsauen gedeckt	6.422	6.542	5.704	5.378
ältere Sauen gedeckt	35.106	33.905	31.629	30.760
ältere Sauen ungedeckt	12.635	12.127	11.425	11.168
Zuchteber	1.070	863	722	841
Schweine insgesamt Steiermark	746.364	713.882	675.240	666.272
Schweine insgesamt Österreich	2.761.054	2.695.051	2.486.173	2.469.724

SCHLACHTRINDERMARKT: Anzeichen von Erholung

Schlachtkalbinnen



Die heimischen Schlachtrindermarktnotierungen konnten die Talsohle verlassen und deutlich zulegen: Jungstiere und Schlachtkühe um zehn Cent, Kalbinnen um fünf Cent.

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,30 – 4,70
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,25
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,50 – 1,40

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 28 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust., inkl. Zuschläge

Klasse E2	9,94	Klasse E3	9,38
Klasse U2	9,72	Klasse U3	9,15
Klasse R2	9,38	Klasse R3	8,81
Klasse O2	8,81	Klasse O3	8,25
Zuschl. AMA GS, Bio Austria, nto.	1,00		

Zentralviehmarkt Fischbach

vom 31. August, brutto

Kategorie	verk.	Ø-Gew.	Ø-Preis
Ochsen	22	474	3,84
Kühe	59	770	2,70
Kalbinnen	11	612	3,66

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	40 – 50
Reg. Zustellkosten je Ballen	14 – 21
Press- u. Wickelkosten	20 – 25

Nutzrindermarkt Greinbach

1. September	Zwein.: Stück/Ø-Gew./Netto-Preis			Kreuzg.: Stück/Ø-Gew./Netto-Pr.		
Stierkälber bis 80 kg	37	70,32	8,23	2	60,00	6,74
Stierkälber 81-100 kg	83	90,49	8,29	21	92,00	8,62
Stierkälber 101-120 kg	75	109,79	7,90	23	108,65	8,26
Stierkälber 121-140 kg	26	127,88	7,56	9	128,67	8,05
Stierkälber über 141 kg	22	191,05	6,03	10	208,50	5,89
Summe Stierkälber	243	106,48	7,70	65	119,91	7,66
Kuhkälber bis 80 kg	14	68,21	5,63	7	70,57	6,03
Kuhkälber 81-100 kg	18	92,06	5,37	13	89,08	6,17
Kuhkälber 101-120 kg	15	108,73	4,95	7	110,86	5,63
Kuhkälber 121-140 kg	11	127,27	4,57	7	131,71	5,95
Kuhkälber über 141 kg	8	192,50	3,92	7	195,57	4,50
Summe Kuhkälber	66	108,83	4,84	41	115,10	5,54
Einsteller bis 12 M.	1	236,00	3,60	–	–	–
Ochsen über 12 M.	–	–	–	–	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	2	283,50	3,03	1	344,00	3,75
Kalbinnen über 12 M.	9	560,11	3,24	1	902,00	3,56
Kühe nicht trächtig	20	782,35	2,69	–	–	–

Milchkennzahlen international

Q: EK; ife Institut Kiel

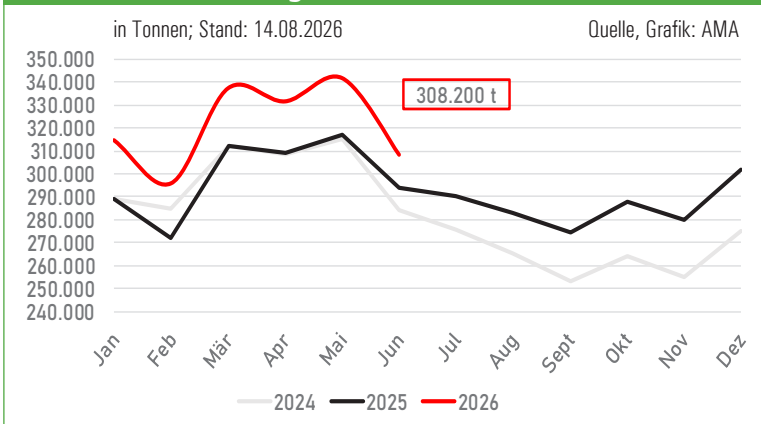
	Wert in ct	Vorper.
Spotmilch Italien, 23.8.	45,8	43,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	38,7	36,0
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 31.8.	42,5	41,6
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 1.9.	+0,9%	+2,3%

Nutzrindermärkte Rind Stmk.

24. bis 30.8., inkl. Vermarktungsgeb., geglättet/LK

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	717,50	1,96	+0,20
Kalbinnen	380,00	3,21	+0,25
Einsteller	310,50	3,53	+0,16
Stierkälber	107,00	6,73	+0,63
Kuhkälber	102,50	5,00	+0,54
Kälber ges.	104,75	6,33	+0,62

Milchanlieferung an österreichische Molkereien



Notierung Rind Steiermark

31.8. bis 6.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/480)	5,92/5,96
Ochsen (300/460)	5,92/5,96
Kühe (300/420)	3,92/4,18
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,83
Programmkalbin (245/323)	5,92
Schlachtkälber (88/117)	8,30

Infos unter: 03833/20070-44

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,80
ALMO Kalbin R3 (310/410), bis 30 M.	6,80
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	7,01
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,35

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse <30 M. (Kl.2,3,4) **71**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin <36 M. (Kl.2,3,4) **86**
M gentechnikfrei:
Kuh: GTF Zuschlag bis **35 Cent**

Auszahlungspreise Rind Stmk.

Totvermarktung, **August auflaufend bis KW 35** im Vergleich zum Vormonats-DS, inkl. Zu-/Abschläge

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	–	–	–
U	6,00	4,74	6,58
R	5,87	4,48	6,28
O	5,60	3,85	–
Summe E-P	5,92	3,96	6,35
Tendenz	+0,03	–0,89	–0,07